

2. Brief von Claus Fitschen an seinen Freund Claus Ohlhaver¹ in Borrel / Krs. Stade

Geschrieben am 24.12.1871 in Hay Creek, Goodhue Co., MN

2nd letter from Claus Fitschen to his friend Claus Ohlhaver in Borrel, Stade Co.
written on Dec 24, 1871 in Hay Creek, Goodhue Co., MN

“Lieber Claus!

Zehn Jahre sind bereits verflossen, seit ich dir zum letzten mal gesehen habe, wo du noch ein Bube warst. Du wirst dich gewiss erinnern können, dass ich zwei Jahre auf dem Gute des Grafen von Kielmannsegg (*in Wiegersen*) habe zugebracht. Nachdem ich mich da noch habe 5-6 Jahre aufgehalten, habe ich mehr die Welt kennen gelernt. Ich bin als ich 20 Jahre alt war, wie die Gesetze da sind, Soldat geworden. Wir waren damals noch Hannövisch. Ich habe 1 ½ Jahr bei der Garde in Hannover gestanden , hernach war der preußisch – österreichische Kriegsausbruch und wurden wir alle insgesamt preußisch.

Da habe ich noch erst die preußischen Exerzitien kennen gelernt. Nach dem bin ich auf Schreiben meines **Bruders**² hier nach Minnesota gereist, wo ich Gott sei Dank mich der besten Gesundheit allezeit habe erfreuen können. Jetzt bin ich hier durch Fleiß und Sparsamkeit so weit gekommen, dass ich eine eigene Farmerei betreiben kann. Ich habe mir eine Farm von 170 acres gutes Land gekauft, wovon 120 acres cultiviert sind, für 4.250 Dollars. Ich habe es letztes Jahr meist verrentet (*verpachtet*) gehabt, dies Jahr gedenke ich es alle selbst zu bauen (*bestellen*).

Die Arbeit wird hier meist mit Maschinen gemacht, denn Mangel an Arbeitskräften ist groß hier, weil es ist ein neuer Staat. Der Lohn wird manchmal auf 3-4 Dollars getrieben in der Ernte. Das Jahrlohnmittel ist 200 Dollar. Jetzt will ich dich selbst zu beurtheilen überlassen, ob du Lust hast hierher zu kommen oder nicht. Du kannst sofort bei mir im Dienst treten. Wenn du Lust hast, so schreibe recht bald wieder, wann du kommen kannst. Wenn du hier ein Jahr gewesen bist und dir gefällt es nicht, so will ich die Reisekosten zahlen, dass du wieder rausmachen kannst.

Hiermit muss ich schließen. Es grüßt bestens
Dein Freund

Claus

1) Claus Ohlhaver (Ohlhaber/Oldhaber), geb. 30.12.1852 in Wiegersen, war seit Ostern 1869 Pferdeknecht bei dem Vollhöffner Hinrich Scharpen in Revenahe. Sein Vater Claus Ohlhaver sen. lebte 1872 als Häusling in Borrel.

Claus O. 's jun. Schwester Anna war mit Claus Fitschens Bruder verheiratet.

Claus Ohlhaver jun. stellte seinen Auswanderungsantrag in Harsefeld am 29.1.1872. Im Census 1880 ist er nicht erwähnt, aber seine Eltern:

Census 1880, Belvidere, Goodhue Co., MN:

John Oldhaber, 30, geb. Hannover

Claus Oldhaber, 58, Vater

Christina, 59, Mutter

Im Frühjahr 1874 hatte Claus Ohlhaver(52) für sich und seine Frau (54), sowie die Kinder Peter (14), Christina (24) und Margarethe (18) die Ausreise beantragt. Sohn Johann(geb. 30.6.1848 Wiegersen) hatte im Dezember 1872 seinen Ausreiseantrag gestellt.

2) vgl. 1.Brief, Anm. 2



Dear Claus!

Ten years have passed since I saw you last, when you were still a boy. You will sure remember that I spent two years on the estate of the Earl of Kielmannsegg (*in Wiegersen*). After 5-6 more years there I saw more of the world. When I was 20 years old I was drafted in the Army according to the law.. We were then Hanoverian subjects. I was in the Guards in Hanover, later there was the Prussian-Austrian War and we became Prussian.

At that time I got to know the Prussian drill. After that, on a letter from my brother, I emigrated to Minnesota where, God be praised, I have always been in the best of health.

Now through diligence and economy I am able to run a farm of my own. I bought a farm of 170 acres of good land, of which 120 acres are cultivated, for a sum of 4.250 dollars. Last year I had a tenant on it, this year I will do the work myself. Most of the work is done by machines here. There is a shortage of farm laborers because this is a new state.

The pay sometimes goes up to 3-4 dollars during harvest time. On the average the annual wages are 200 dollars. Now I leave it to you to judge if you would like to come here or not. You can start your job with me right away. If you want to, write to me at once at what time you can arrive. When after a year you are not pleased, I will pay for your ticket back home.

Now I must close my letter. Best wishes,

Your friend

Claus

1)Claus Ohlhaver (Ohlhaber/Oldhaber), b.30.12.1852 in Wiegersen was a stable boy on Hinrich Scharpen's farm in Revenahe since Easter 1869. His father Claus Ohlhaver sen. lived in Borrel as a "Häusling" in 1872. Claus Ohlhaver's jun. sister Anna was married to Claus Fittschen's brother.

Claus Ohlhaver applied for emigration in Harsefeld on Jan 29, 1872. In the 1880 census he is not mentioned, but his parents are:

Census 1880, Belvidere, Goodhue Co., MN

John Oldhaber, 30, b. Hanover; father Claus Oldhaber, 58; mother Christina, 59.

In the spring of 1874 Claus Oldhaber sen., 52, had applied for emigration for himself, his wife (54) and his children Peter (14), Christina (24) and Margarethe (18)

2)cf. 1st letter, note 2

[Back to index](#)